

Nebelduschen für die Innenstadt

Wenn die Temperaturen im Sommer steigen, kann ein Spaziergang durch die Stuttgarter Innenstadt schnell zur Belastung werden. Gerade auf stark frequentierten, versiegelten Plätzen und Fußgängerzonen staut sich die Hitze. Für ältere Menschen, Kinder und andere gefährdete Gruppen kann das zu einer echten Herausforderung werden. Deshalb wollen wir als CDU-Gemeinderatsfraktion eine einfache, kurzfristig umsetzbare Möglichkeit zur Abkühlung auf den Weg bringen: Nebelduschen.

Deshalb haben wir beantragt, dass die Stadt Stuttgart den Einsatz solcher Anlagen in einem Pilotprojekt testet. Als Standort kommt beispielsweise die Königstraße infrage. Dort sind täglich viele Menschen unterwegs, die an besonders heißen Tagen von einer kurzen Erfrischung profitieren könnten. Nebelduschen versprühen feinste Wassertröpfchen, die beim Verdunsten der Umgebung Wärme entziehen und für einen angenehm kühlenden Effekt sorgen. Wer vorbeigeht, kann sich für einen Moment erfrischen – ganz ohne großen Aufwand.

Natürlich werden Nebelduschen nicht das Stadtklima insgesamt verändern. Ihre Stärke liegt vielmehr darin, an den richtigen Orten vielen Menschen unmittelbar zu helfen. Auf einer belebten Einkaufsstraße könnten im Laufe eines Tages zahlreiche Passanten von dieser punktuellen Abkühlung profitieren, man spricht vom sogenannten Mikroklima. Andere Städte wie etwa Wien setzen die Technik bereits seit einigen Jahren ein und haben damit praktische Erfahrungen gesammelt. Auch Fragen der Hygiene, die früher häufig gegen solche Anlagen vorgebracht wurden, müssen bei einem Stuttgarter Versuch selbstverständlich sorgfältig berücksichtigt werden.

Uns ist wichtig, nicht nur über Maßnahmen zur Anpassung an heiße Sommer zu sprechen, sondern auch neue Ideen kurzfristig vor Ort auszuprobieren. Nebelduschen können vergleichsweise schnell und flexibel eingesetzt werden. Das macht sie zu einer interessanten Ergänzung anderer Maßnahmen gegen die sommerliche Hitze.

Unser Vorschlag ist bewusst ergebnisoffen: Zunächst soll die Stadt prüfen, wie gut sich Nebelduschen in Stuttgart bewähren. Fällt die Bilanz des Pilotprojekts positiv aus, soll die Verwaltung aufzeigen, ob und wo solche Anlagen künftig an besonders heißen, stark besuchten Orten regelmäßig zum Einsatz kommen können. Denn manchmal kann schon eine kleine Abkühlung einen großen Unterschied machen.